

Friedrichs
Ihre Experten für
Garten- & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau,
Tiefbau GmbH

Gartenlandschaften
Grünlandschaften
Wasserlandschaften

Boeselagerstraße 44 | Braunschweig
TEL. 0531-693271
info@friedrichs-galabau.de
www.friedrichs-galabau.de

Durchblick

Shoppin News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Match!
Die Sondermodelle
bei ABRA
in Querum

ABRA
QUERUM
Tel.: 23 72 40

Muscheln - Tierische Wasserfilter



Fischteich im Biotop mit Muschelbesatz

Wie Fossilienfunde weltweit zeigen, gibt es Muscheln schon seit Millionen Jahren. Im Laufe dieser langen Zeit haben sich die unterschiedlichsten Arten entwickelt. Sie leben in Salz-, Süß- oder Brackwasser. Wegen ihrer verborgenen Lebensweise am Gewässergrund bekommt man sie nur in klaren, flachen Gewässern zu Gesicht, oder aber man findet die Schalen verstorbener Tiere.

Traurig ist nun, dass sich fast

alle Arten unserer Süßwassermuscheln schon auf der Roten Liste befinden. Hauptgründe dafür sind u.a. die starke Verbauung, Ausräumung und Verschmutzung von Gewässern. Der fun will durch Gewässerbetreuung in Waggum und Gewässerneuanlagen in Verbindung mit der Renaturierung der Schunter, der Hagenriede und des Rohrbruchgrabens bei Honde-lage versuchen, regional die Muschelfauna zu verbessern.

Erste stolze Erfolge lassen sich schon verzeichnen. Bei der Beobachtung hat es sich herausgestellt, dass ein Abwechseln von Fließ- und angrenzenden Stillgewässern mit Ausbildung unterschiedlicher Gewässerböden von großem Vorteil für die Muscheln sind.

Die Muscheln selbst "danken" es mit ihrer immensen Filtrierleistung. Die meisten Muschelarten leben von Algen, Einzellern und Schwebstoffen, die sie aus Wasser und Schlammböden herausfiltern. Einige Großmuschelarten schaffen es dabei auf bis zu 40 l pro Stunde.

Damit liefern sie einen erheblichen Reinigungseffekt im Haushalt unserer Gewässer!!

In früheren Jahrhunderten wussten Fischzüchter diese Leistung sehr zu schätzen. Zu Ehren dieser Leistung werden Großmuscheln auch Najaden genannt. Najaden sind nach der griechischen Mythologie die Götter der Quellen und Flüsse und waren für die Reinheit des Wassers verantwortlich.

Wie aber schafften es die Muscheln neue und teilweise auch sehr abgelegene Lebensräume zu

besiedeln? Je nach Art wenden sie verschiedene Strategien an. Einige haken sich an die Flossen von Wirtfischen, andere wieder heften sich an die Kiemen. In beiden Fällen lassen sie sich über weite Strecken tragen, wobei natürlich zusammenhängende Gewässer von großem Vorteil sind. Auch Hochwasser können hilfreich sein.

Vollkommen anders entwickeln sich Kleinmuscheln, zu denen auch die Kugeln- und die Erbsenmuscheln gehören. Ihre Larven entwickeln sich an den Kiemen des Muttertiers, bis sie als fertige Jungmuscheln entlassen werden.

Bei der gemeinen Kugelmuschel (bis 12mm) konnte beobachtet werden, dass sich Jungtiere mit ihren Schalen quasi zangenartig an die Lippen und Flossen von Fischen, aber auch an Gliedmaßen von Amphibien und Wasserinsekten anheften. Inwieweit aber ein möglicher Transport durch Amphibien über Land erfolgt, muß noch weiter beobachtet werden.

fun
Olaf Giese

GERCRO.de



Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, das Sie uns während unserer langjährigen Tätigkeit als gebundene Vermittler für eine regionale Versicherung in Braunschweig geschenkt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir haben uns entschieden, neue Wege zu beschreiten: Als Finanz- und Versicherungsmakler bieten wir Ihnen bedarfsgerecht und 100 % unabhängig nur das an, was wirklich zu Ihnen passt.

Sie finden uns weiterhin in unseren Geschäftsräumen in Braunschweig am Kennedyplatz.

Ihnen und Ihren Familien alles Gute und einen tollen Start in das neue Jahr 2012!

GERSTUNG & CRONEBERG
Die Finanz- und Versicherungsmakler.

Auguststr. 20 • D-38100 Braunschweig • 0531 1219410 • info@gercro.de

Bahnübergang Steinriedendamm ist ein Trauerspiel

Leider, schon wieder, hat sich vor ein paar Wochen ein tragischer Unfall am Bahnübergang Steinriedendamm mit Todesfolge ereignet. Am 24.02.2011 war es ein zehnjähriger kleiner Junge, der einen Einkaufswagen über den Bahnübergang geschoben hat. Er wohnte mit seinen Eltern in der (LAB NI).

Seit Jahren passieren hier immer wieder schlimme Unfälle. Schon mehrfach haben Bewohner aus Kralenriede und der Bezirksrat darauf hingewiesen. Es ist höchste Zeit, endlich diesen Bahnübergang für Fußgänger, Radfahrer und für den PKW/LKW Verkehr sicherer zu gestalten. In einer der letzten Sitzungen des Bau-/Feuerwehrausschuss waren sich alle

Fraktionen einig, einen gemeinsamen Antrag für mehr Sicherheit am Übergang Steinriedendamm im Rat einzubringen. In dem interfraktionellem Antrag fordern alle Fraktionen die Deutsche Bahn und die Stadt Braunschweig auf, so schnell wie möglich den Bahnübergang Steinriedendamm nach den neusten Techniken mit Halbschranken und einer Signalanlage zu sichern, damit sich so ein tragischer Unfall nicht wieder ereignen kann. Geld für die Sicherheit des Übergangs darf für die Bahn und die Stadt Braunschweig keine Rolle spielen.

Auch die Bahnübergänge in Bienrode sind auf ihre Gefährlichkeit zu überprüfen, auch hier sind Unfälle in der Vergangenheit

immer wieder vorgekommen.

Der Verkehr durch Kralenriede hat seit Sperrung der Grasseler Straße um 40% zugenommen. Am 04.12.2011 ist es erneut zu einem tödlichen Unfall am Steinriedendamm gekommen diesmal musste ein 43-Jähriger aus der nahegelegenden Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) an diesem Bahnübergang sterben. Eine 73-jährige Frau wurde an Heiligabend auf der Kreuzung von einem Auto erfasst und liegt mit lebensgefährlichen Verletzungen im Koma.

Nach meiner Ansicht kann es nicht hingenommen werden, dass der bestehende Zustand noch längerfristig so bleiben soll und es keine erkennbaren Aktivitäten

seitens der Deutschen Bahn AG gibt, unverzüglich die Sicherung mit Halbschranken vorzunehmen. In der Braunschweiger Zeitung wurde der Pressesprecher der DBAG, Herr Meyer-Lovis, am 21.06.2011 mit der Aussage zitiert, es bedürfe eines Vorlaufes von mindestens vier Jahren, um eine solche Schranke zu bauen. Sollte dies tatsächlich so sein, wäre es meines Erachtens dringend notwendig, die Arbeits- und Entscheidungsstrukturen innerhalb der AG zu verbessern.

Nach solchen Unfällen, wie sie an diesem Bahnübergang passiert sind, nur festzustellen, dass alle Vorschriften eingehalten werden, erscheint mir unglaublich und zynisch. Auch der Bezirksrat

Schunteraue hat in seiner letzten Sitzung einen interfraktionellen Antrag eingebracht, in dem er die Stadtverwaltung und die DB AG auffordert, Sofortmaßnahmen einzuleiten, wie z.B. einen Zaun beidseitig des Gleiskörpers auf 100 m zu installieren, um Fußgänger davon abzuhalten die Gleise zu überqueren, wo es ihnen nicht erlaubt ist. Ein weiteres Abwarten mit dem Risiko weiterer Unfälle erscheint hier nicht akzeptabel.

Horst-Dieter Steinert
Stellv. Bezirksbürgermeister
Schunteraue

Bahnübergang Steinriedendamm muss schnellstens besser gesichert werden.

Öffentliche Einladung
des Ortsverbandes
Wabe-Schunter



**Führung durch die
Wal-Ausstellung**



Termin: Samstag, 21.01.2012
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zur Wal-Ausstellung
Ausstellungsort:
Die Ausstellungshalle befindet sich in der Rebenpark GmbH Rebenring 31 38106 Braunschweig in direkter Nachbarschaft zum Staatlichen Naturhistorischen Museum.

Anmeldung/Informationen:
0531/371943 (Thorsten Wendt)
0177/3314966 (Oliver Giem)

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



Orko Bauelemente GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Seit 35 Jahren Ihr richtiger Partner vor Ort! Wir danken für Ihr Vertrauen!

Getränke - Fachhandel

Mo - Fr 8:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Volkmaroder Str. 16
38104 Braunschweig
Tel (0531) - 37 20 66
www.potyka.com



2,99

Getränke - Bringdienst

+ Kofferraumservice + Bierzeltgarnituren + Stehtische + Gläser + Zapfanlagen + Kühlschränke + Kühlanhänger + Kommission...

SIEMS & v. SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRSUNFALLRECHT
BUSSGELDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPFER-SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Verkehrsunfall – Sie haben nichts zu verschenken!

Sie haben einen Verkehrsunfall gehabt und wollen Schadensersatz?

Sie müssen davon ausgehen, dass die Versicherung Ihres Unfallgegners Ihren Schaden nur insoweit reguliert, wie es unbedingt notwendig ist.

Viele Versicherungen sind zwar dazu übergegangen, den Geschädigten gleich nach dem Unfall ein Schreiben mit diversen Hinweisen zu Mietwagen, Nutzungsausfallentschädigung und Ähnlichem zu schicken. Diese „Politik“, bei der bemerkenswerterweise der Unfallgeschädigte gar als eigener „Kunde“ der gegnerischen Versicherung bei manchen Gesellschaften bezeichnet wird, hat in der Regel nichts mit besonders gutem Service zu tun, sondern dient vielmehr dazu, den Geschädigten nur vermeintlich über seine Rechte aufzuklären, wobei diese Auflistung aber eben in aller Regel höchst unvollständig ist.

Versicherungsgesellschaften werden sich davon verspre-

chen, dass bei Unfällen weniger Rechtsanwälte eingeschaltet werden, die den Versicherungen in doppelter Hinsicht ein „Dorn im Auge“ sind. Denn zum einen wird ein guter Rechtsanwalt versucht sein, das Optimalere für den Geschädigten herauszuholen und zum anderen kostet der Anwalt die Versicherung zusätzliches Geld in Form der Anwaltsgebühren (siehe hierzu unten).

Beides führt dazu, dass die Versicherungen höhere Entschädigungen zahlen müssen, was zur Folge hat, dass sich der Gewinn der Versicherung verringert, und/oder die Prämien für die eigenen Versicherten heraufgesetzt werden müssen. An beidem hat die Versicherung Ihres Unfallgegners verständlicherweise kein Interesse.

Sicherlich ist es das gute Recht der Versicherungen so zu verfahren, aber soll das dazu führen, dass Sie weniger Schadensersatz erhalten, als Ihnen zusteht? Beauftragen Sie einen Rechtsanwalt, am besten einen Fachanwalt für Verkehrsrecht, setzt dieser Ihr

Recht in vollem Umfang durch. Ist der Unfall für Sie unverschuldet kostet Sie dies nichts, weil die Anwaltskosten zu dem Schaden gehören, den der Unfallgegner zu ersetzen hat.

Bei vielen Verkehrsunfällen geht naturgemäß der Geschädigte zuerst in sein Autohaus oder seine Autowerkstatt, um den Schaden dort reparieren zu lassen. Dort wird dann oft verlangt, dass eine Abtretungserklärung unterschrieben wird, mit denen der Geschädigte seine Schadensersatzansprüche in Höhe der Reparaturkosten an die Werkstatt abtritt. Zugleich folgt das Versprechen, man werde sich um die Abwicklung des Unfallschadens selbst kümmern, der Geschädigte und Kunde des Autohauses habe keine Arbeit damit.

Hierzu ist zu sagen, dass das Interesse des Autohauses regelmäßig nur dahin gehen wird, den Schaden insoweit reguliert zu bekommen, als das Autohaus die Reparaturkosten direkt von der Versicherung erhält. Das Autohaus hat keinen Nutzen davon,

dass Ihnen im Übrigen zustehende Ansprüche von der gegnerischen Versicherung reguliert werden und sich regelmäßig hierum auch nicht kümmern. Dazu fehlen in aller Regel im Übrigen auch die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse; darüber hinaus dürfte in aller Regel das Autohaus durch das Rechtsdienstleistungsgesetz gehindert sein, solche Dienstleistungen für den Kunden zu erbringen.

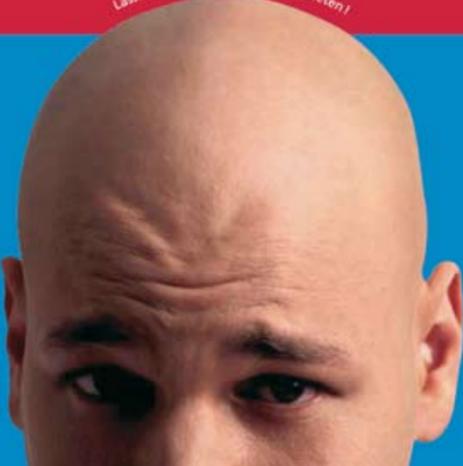
Davon einmal abgesehen, kann es Situationen geben, in denen die Reparatur durch die Fachwerkstatt ja gar nicht die günstigste Option ist, die Sie als Geschädigter haben.

Gehen Sie also bitte trotz des Versprechens des Autohauses, sich um alles zu kümmern, zu einem Anwalt und beauftragen diesen mit der Durchsetzung Ihrer Schadensersatzansprüche.

Michael Siems
Rechtsanwalt

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!



Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Wisotzki
Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Hotline-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

Kunden-dienst (engl.)	Rand eines Gewässers	Bundes-staat der USA	Platz-mangel, Raumnot	Holz-blas-instrument	Feier, Party (ugs.)	chem. Element, Seltenerdmetall	fest stehend, unbeweglich
▶				dt. Schriftsteller (Bertolt)			
hörbar atmen		Auto-rennen, -stern-fahrt	Felsen-höhle				Hoch-schüler
ein Be-wohner einer ital. Stadt					an-fäng-lich		
▶							Verkehrsmittel (Kurz-wort)
türkische Wäh-rungs-einheit	sich täuschen						poetisch: Leid, Schmerz
▶							
Brems-klotz, Spalt-werkzeug	Vorder-asiat, Perser						Boden-fläche, Gelände
▶							Konsument von Nahrung
Irland in der Landes-sprache		Edelgas	ein Planet	Behauptung, Leitsatz	hoher Trage-korb	Straßen-bahn (süddt.)	griechische Göttin
▶				sonnig, wolkenlos und hell			Gebirge auf Kreta
großes Gefäß, Becken	Krank-heits-keim					gefrorenes Wasser	
das zweite Buch Mosis					Truppen-vorbereitungs-marsch		
germa-nisches Schrift-zeichen				Einzel-, Muster-stück			

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Straße 19
38110 Braunschweig-Waggum
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92

Sport-Gaststätte FC Wenden

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr **So. ab 10:00 Uhr** **Mo. Ruhetag**

PARTYSERVICE **Saalbetrieb bis 150 Personen** 

Deutsche Küche **NEU !! Italienische Küche !! NEU**

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sportgaststätte FC Wenden Hauptstr. 46B 05307 2421
Inh. Esther Kurth 38110 Braunschweig 0171 5294633

Braunkohlessen satt 11,90 € pro Person

- HU/AU Abnahme
- Autoglasmontage
- Inspektions-Service
- Reifendienst
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- KFZ-Elektrik / Elektronik
- Unfallinstandsetzung

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

Intervall-Service
inkl. Material*
z.B. für
VW Golf V & Touran
ab 195,-

*3,5l Longlife Motoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile

Autoglasmontage für alle Kfz-Marken

Abrechnung mit allen Versicherungen möglich.

Alle Angebote inkl. 19% MwSt. Angebote bis 31.03.2012 gültig

Der Stadtteil Querum ist „online“

Im Internetauftritt der Stadt Braunschweig werden auch die Stadtteile Braunschweigs vorgestellt.

Unter dem LINK http://www.braunschweig.de/kultur_tourismus/stadtportraet/stadtteile/index.html findet der interessierte Besucher den jeweiligen Zugang zu „seinem“ Stadtteil.

Die Seiten dieser sogenannten Stadtteilredaktion bieten in der Regel unter anderem einen geschichtlichen Abriss, Foto-Impressionen, sowie auch Hinweise auf Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Sehenswürdigkeiten, wichtige Termine, Veranstaltungen und auch das Ortsjubiläum im jeweiligen Stadtteil.

Die Seiten werden von der Stadtteilredaktion ehrenamtlich betreut. Zuständig sind unter anderem die jeweiligen Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger. Die Redaktionsangehörigen wurden vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadt Braunschweig geschult.

Auch der Stadtteil Querum ist im Internetauftritt vertreten. Der Zugang erfolgt durch Eingabe der Adresse http://www.braunschweig.de/kultur_tourismus/stadtportraet/stadtteile/querum/index.html

Viel Spaß beim Stöbern in den Stadtteilseiten.

Thorsten Wendt

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.bs-medien.de
USt-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: am ersten Mittwoch im Monat
der nächste kommt am 01.02.2012

NEU im Wellness Point
ANDREA FELDHÖFF

Dipl. Wellnessmasseurin u. Zertif. Entspannungstrainerin

Lady's night (ab 3 Pers.) 35,00€ p.P.
(Inh. 3,5 h Sauna, Ganzkörperpeeling, Rückenmassage, Obst, Tee, Wasser, 1 Fl. Sekt)

Romantik für zwei 57,00€ p.P.
(Inh. 3,5 h Sauna, Ganzkörperpeeling, Aroma-Ganzkörpermassage, Obst, Tee, Wasser, 2 Gl. Champagner)

Sauna einfach (ab 2 Pers.) 19,50€ p.P.
(Inh. 3,5 h Sauna, Aufguß, Tee, Wasser, Obst)

Wellnessmassagen, Wellnessprogramme, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung n.J., Meditation u.a.

In den Grashöfen 52 38110 BS/Waggum Tel.: 05307-980 160
www.wellness-in-waggum.de anfrage@wellness-in-waggum.de

WEDE 

IMMOBILIEN

Wir vermitteln bleibende Werte®

Wenn Sie Wert auf **fundiertes Fachwissen** rund um die Immobilie - bei **Verkauf, Vermietung oder Wertermittlung** - legen, dann sollten Sie mit uns sprechen. Seit mehr als 25 Jahren sind **Immobilien unsere Leidenschaft**. Unsere Philosophie lautet: **Ohne Marktkennntnis kein Sachverständnis**. Sprechen Sie unverbindlich mit uns - wir beraten Sie gern, objektiv und sachverständig! Sie erreichen uns unter:
Tel. 05307 - 96070. Info's auch unter: www.wedeimmobilien-bs.de

Braunschweig-Querum Westfalenplatz 3 **Leitlos** *Mode & mehr*

Tel.: 0160 / 76 39 145
Inh. Petra Klügel



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
(Mittagspause von 13:00 - 15:00 Uhr)
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr



Müll-Banausen in Querum



Abgebildet ist der Zustand an der Containerstation Dibbesdorfer Straße, 38108 Braunschweig-Querum. 06.12.2011, 8:35 Uhr



Fotos: Thorsten Wendt

Belastung durch „Einwurf-Geräusche, pp.“ dar. Weiterhin wird die Station relativ regelmäßig von ALBA gereinigt.

Nun werden, mit zunehmender Regelmäßigkeit die Container, wie auf den Bildern zu erkennen ist, nicht mehr zum Einwurf genutzt. Alle Container waren zum Feststellungszeitpunkt leer, der Müll wurde mitten in der Station regelrecht abgeladen.

Im Müll liegen auch Lebensmittelreste und Verpackungen mit Anhaftungen von Nahrungsmitteln, es handelt sich also eindeutig um Hausmüll.

Für mich unverstänglich, zumal wir in diesem räumlichen Bereich immer noch eine größere Population von Ratten wahrnehmen können.

Sämtliche Diskussionen über die Art und Weise der Müllentsorgung erübrigen sich bei dieser Unvernunft.

(Alba wurde am selben Tag zur Beseitigung aufgefordert).

Thorsten Wendt
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Als Bezirksratsmitglied und als Anwohner in diesem Stadtbezirk wird man bei einem solchen Anblick manchmal ratlos. Wir haben uns für diese Station eingesetzt, der Standort stellt die geringste

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!
Liebe Fans des FCW!



Das Jahr 2011 ist zu Ende. Rückblickend wieder einmal ein abwechslungsreiches und aufregendes Jahr.

Stand am Anfang des Jahres die Aufregung über die Bewirtschaftung unseres Sportheimes im Mittelpunkt, übernahmen sehr bald wieder sportliche Erfolge das Gesprächsthema. Im Fußball wurde die 3. Herrenmannschaft Meister und spielt nun in der 2. Kreisklasse. Im Volleyball wurde die 2. Herrenmannschaft auch Meister und spielt seit der neuen Saison in der Landesliga.

Herzlichen Glückwunsch nochmals zu diesen klasse Leistungen. Diese Erfolge wurden auf unserem Wendener Volksfest ausgiebig gefeiert. Wer anwesend war konnte dies überall sehen und hören.

Mit dem Beginn der neuen Saison kam unsere neuformierte 1. Fußballherrenmannschaft nur sehr mühsam aus den Startlöchern. Wieder viel Gesprächsstoff in und um den Verein.

Erfolg und Misserfolg sind mit Sportvereinen eng verbunden und bieten eine Grundlage für Erfahrungswerte. Deshalb ist es gerade in einer Gemeinschaft wichtig, einen ehrlichen Umgang miteinander auszuüben und sich gegenseitig zu unterstützen. Somit können sportliche Tiefen nicht lange überleben. Das Zusammenrücken im Fußballherrenbereich hat dies gezeigt, da sich Erfolge schließlich wieder einstellten.

Das Jahr 2011 wird aber auch das Jahr sein, ab dem unser Verein für die Beregnung der Sportplätze vollständig „Schunterwasser“ verwenden kann. Dank hierfür an unseren 2. Vorsitzenden Fritz Bosse, dass er mit seinem Geschick, seiner Beharrlichkeit und mit viel persönlichem Einsatz dieses hat ermöglichen können. Für den Verein eine nicht unerhebliche Kostenentlastung, sparen wir für die Beregnung doch das teure Trinkwasser.

Als Abschlussveranstaltung des FC Wendens in diesem Jahr wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wendens am 12. November ein gemeinsamer Laternen- und Fackelumzug

durchgeführt. Der Weg führte vom Gerätehaus in der Veltenhöfer Straße zum Sportplatz des FC Wendens. Es nahmen ca. 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Umzug teil, die auf dem Sportplatz noch eine Lichtshow bewundern konnten. Diese wurde von unserer E1 Jugendmannschaft unter der Leitung von Jens Marschner gekonnt durchgeführt. Anschließend ging es an Stockbrot, Hotdogs und Kinderpunsch. Mit dieser Veranstaltung wollen wir nach vorne schauen. Unsere Aufgabe wird weiterhin darin bestehen, dass der FC Wendens stets attraktiv für jung und alt bleibt und sich den ändernden Umständen nicht nur sportlich immer wieder anpasst.

Unter www.fcwendens.de oder während der Geschäftszeit donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr im Sportheim, Hauptstraße 46b, können Sie persönlich oder telefonisch unter 05307-2420 weitergehende Informationen erhalten.

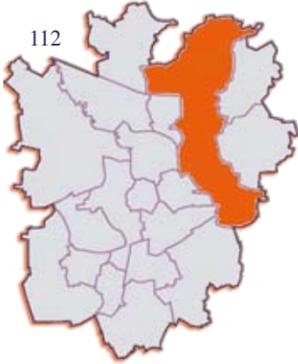
An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren und Werbepartnern, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, unseren besonderen Dank aussprechen. Ohne ihre Unterstützung wären die Veranstaltungen und die vielen Investitionen in dem Umfang nicht durchführbar gewesen.

Unser Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Funktionsträgern, den Trainern und Betreuern, die durch ihren Einsatz in 2011 unseren Sport ermöglicht haben und wünschen für 2012 maximalen sportlichen Erfolg.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie unseren Freunden ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012.

Mit sportlichen Grüßen

FC Wendens 1920 e.V.
Der Vorstand



Wabe-Schunter-Beberbach

Konstituierende Sitzung am 22.11.2011

Da über die Wahlergebnisse bereits berichtet wurde, nur zwei wichtige weitere Beschlüsse:

1) Das erste Wahlversprechen haben die Fraktionen von SPD, Grünen und BIBS mit dem gemeinsamen Antrag „Überprüfung des Drei-Bäder-Konzeptes in Braunschweig mit dem Ziel, das Badezentrum Gliesmarode und Sommerbad Waggum zu erhalten“ auf den Weg gebracht. In Abstimmung mit der CDU-Fraktion wurde dazu ein interfraktioneller Beschluss gefasst: Der neue Bezirksrat will die beiden Bäder in Waggum und Gliesmarode zum Wohle der Bevölkerung erhalten!

2) Hinter der zunächst unscheinbaren Überschrift „Übernahme eines Teilabschnitts der Landesstraße L 293 (Grasseler Str.) in die Straßenbaulast der Stadt Braunschweig“ verbirgt sich nach unserer Ansicht der Abschied von Land und Stadtverwaltung von Tunnellösung und/oder jeglicher Umfahrung im Bereich Flughafen.

Dieser „Nulllösung“ setzte der Bezirksrat entschiedenen Widerstand entgegen, die Umwidmung wurde einstimmig abgelehnt.

Beide einhellig gefassten Entscheidungen stimmen zuversichtlich: Auch dieser Bezirksrat wird zum Wohle der Bürger gut zusammenarbeiten!

Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Bürgersprechstunde des Bezirksbürgermeisters G. Stülten:
Mittwoch, 11. Januar 2012,
17:00 – 18:00 Uhr,
Feuerbrunnen 3, Waggum
Bürgermeisterzimmer

Nächste Bezirksratssitzung:
Voraussichtlich Dienstag, 8. Februar 2012, 19:00 Uhr.
Tagungsort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Freiberufl. Masseurin gesucht physio. Ausbild. o. Wellnessdipl./TZ, schriftl. Bewerb. an: Wellness Point. In den Grashöfen 52a, 38110 Braunschweig

CDU An alle Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter verantwortlich Thorsten Wendt OV-Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

hiermit lade ich Sie zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 19. Januar 2012 um 19:00 Uhr in den „Schützenverein Querum von 1874 e.V.“ Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Wahl einer Mandatsprüfungskommission, einer Stimmzählkommission und eines Protokollanten
- Wahl einer/eines Delegierten für den Kreisausschuss
- Bericht aus dem Rat
- Bericht aus dem Bezirksrat
- Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichem Gruß
Thorsten Wendt

CLOWNS & HELDEN

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:00-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Öffentliche Einladung des Ortsverbandes Wabe-Schunter **CDU**

Braunkohlwanderung 2012

Termin: Sonntag, 15.01.2012
Beginn: 10:30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Feuerwehrhaus in Querum, Bevenroder Straße
Kostenbeitrag: 12,00 € + Getränke
Teilnahme: In eigener Verantwortung
Verbindliche Anmeldung bis 08.01.2012 bei Josef Trabert (Tel.: 35991) Thorsten Wendt (Tel.: 371943)

Von oben betrachtet ...

...sieht man deutlich, wie der Amtsschimmel durch Braunschweig reitet. Lange schon weidet er bevorzugt in Kralenriede und beobachtet mit zurückhaltendem Interesse, was sich an dem gefährlichsten Bahnübergang Braunschweigs tut. Er nimmt zur Kenntnis, dass immer mal wieder ein unachtsamer Mensch buchstäblich unter die Räder kommt und sein Leben lässt.

Nuun jaaa, mag der Amtsschimmel überlegen, es handelt sich dabei ja wohl meist um Asylbewerber aus dem nahen Heim an der Boeselagerstraße. Dort finden bekanntlich Menschen aus allen Ecken der Welt einen vorübergehenden Unterschlupf, bevor sie seitens der Stadt nach etwa 8 Wochen auf die Kommunen der Umgebung aufgeteilt werden. Er stellt sich vor, da kommt eine Familie – vielleicht aus Georgien – nach ereignisreichen Wochen endlich ahnungslos in Braunschweig an. Man kennt kein Deutsch und die geografischen Gegebenheiten der „Heimat auf Zeit“ schon gar nicht. Dennoch knurrt der Magen und man geht in Richtung Supermarkt. Auf halber Strecke kommt die Kreuzung. Jede Menge Autos, Dämmerung eventuell. Und da blinkt ein Licht und ein Signal tutet. Und unsere ahnungslose Familie überlegt noch, warum das wohl so ist. Und dieser Gedanke ist für ein Familienmitglied der letzte, den er denkt. Weil ein

Zug nun mal relativ zügig fährt und schneller ist, als man denken kann.

Ich fliege so über die Kreuzung hinweg und denke ebenfalls. Nämlich darüber nach, ob der Amtsschimmel mit Namen Planfeststellungsverfahren wohl auch so gemütlich hier grasen würde, wenn die Opfer der hiesigen Verkehrssituation Tante Müller – gebürtige Braunschweigerin – oder Opa Meier – Rentner aus Kralenriede – gewesen wären? Und während ich so überlegend herumfliege, muss ich aufpassen, dass ich dem Amtsschimmel nicht auf den Kopf kot... denn mir ist plötzlich speiübel. Da sind sich Stadt, Bahn und Eisenbahnun-desamt seit Monaten darüber einig, dass schnellstens eine Halbschranke her muss, um die Kreuzung sicherer zu machen, und trotzdem dauert es noch bis Ende 2014 oder gar Anfang 2015 bis endlich gehandelt wird. Schließlich muss der vorschriftsmäßige Weg eingehalten werden. Und der führt nun mal über das langwierige Planfeststellungsverfahren. Bis dahin wird halbherzig geflickschustert in der Hoffnung, dass nichts weiter passiert? Es kann doch wohl nicht wirklich wahr sein, dass der Amtsschimmel namens Planfeststellungsverfahren noch jahrelang in aller Ruhe sein Dasein fristet, während Mitmenschen ihr Leben riskieren und verlieren. Gibt es denn wirklich niemanden, der den Gaul mal gewaltig auf Trapp bringt?

Fragt sich
Eure Rabea

und fliegt schnell in den nahen Forst, weil ihr schon wieder die Galle hochkommt

Papyrus im NettoMarkt BS-Bienrode

Ihr Partner für:

Zeitschriften - Bücher
Spiel- und Geschenkartikel - Tabakwaren
Raucherbedarf - Prepaid - Paysafe
Schul- & Bürobedarf - s/w Kopien
Eintracht Braunschweig Fanartikel
ALBA Sperrmüllmarken & Abfallsäcke

LOTTO und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00 - 18:30 Uhr
Samstag 7:00 - 15:00 Uhr

(übersteigt der Lotto-Jackpot 10 Millionen € haben wir Samstags bis 18:00 Uhr geöffnet)

Waggumer Straße 8c, 38110 Braunschweig
Tel: 05307/980 176 Fax: 05307/980 178

fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer

Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig
Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

max timber

Wenn schon, denn schon!

Max Timber - A. Koopmann Holzhandlung GmbH
Auf dem Anger 12 - 38110 Braunschweig
Fon 0 53 07 - 96 66 - 0 Fax 0 53 07 - 96 66 - 66
info@max-timber.de www.max-timber.de

MARSCHKE

Mode & Wäsche für die ganze Familie

60% Aktuelle Markenware **stark reduziert**

40% **70%** **30%** **50%**

Am Steinring 41 - BS-Waggum - Tel. (053 07) 72 95 | Ackerweg 1 - BS-Hondelage - Tel. (0 53 09) 50 94

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige
Wärme !



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

So schön war die Weihnachtszeit:

Lessinggymnasium in der St. Nikolauskirche



Nicht nur Braunschweig und Gifhorn, Wolfsburg und Peine singen traditionelle und neue Weihnachtslieder, nein - auch Schwülper singt. Ungefähr 120 Sängerinnen und Sänger versetzten die St. Nikolauskirche in Schwülper am Mittwochabend durch Spiel und Gesang in eine weihnachtliche Stimmung beim Weihnachtskonzert der jüngeren Jahrgänge des Lessinggymnasiums.

Jede Klasse hatte Besonderes zu bieten, so dass ein facettenreiches Programm mit den unterschiedlichsten rhythmischen Variationen, instrumentalen Arrangements und darstellerischen Aktionen zu sehen war.

Für Erheiterung sorgte die „Weihnachtsmaus“ von J. Krüss und das taktische Vorgehen des kleinen Joschi beim Schreiben seines Wunschzettels für den Weihnachtsmann.

Instrumentalstücke aus der Zeit des Mittelalters und traditionelle Gospels sowie die Big Band mit dem Stück „Let it snow“ rundeten das Programm ab.

So erlebten alle Besucher ein abwechslungsreiches und überraschendes Programm, das von allen Akteuren mit viel Konzentration und Freude unter der Leitung der Musiklehrerin Brigitte Rosemeyer präsentiert werden konnte.

Hartmut Kroll

Alles hat seine Zeit - Advent ist im Dezember

„Lebendiger Adventskalender“, eine andere Art Advent zu feiern

Bereits zum 9. Mal gab es den „Bienroder Adventskalender“ vom 1. bis 23. Dezember 2011.

Das Wetter spielte leider nicht mit. Der ersehnte Schnee blieb aus, dafür gab es viel Regen ...schade!. „Schneeflöckchen“ wurde zwar herbeigesungen - doch es tat sich nichts. Dennoch fanden sich wieder „Große und

zu sein. Das gemeinsame Planen und Vorbereiten hat bestimmt Spaß gemacht. Ein dickes „Danke“ von dieser Stelle an alle, die diese Zusammenkünfte gestaltet haben. Die Anzahl der Gäste war jeden Abend für die Gastgeber eine ungewisse, spannende Geschichte. Trotz des naßkalten Winterwetters - mit all seinen Tücken - hatten sich Viele auf den Weg gemacht, um mit bekannten und unbekanntem Leuten eine Weile zusammen zu sein. „Danke“ für Ihr Kommen!



Groß und Klein im neuen Container an der Grundschule Waggum, wo der Kindergarten „Liliput“ sein Fensterchen hatte.

Kleine“, um miteinander zu singen, den Geschichten zu lauschen und sich an Glühwein und Wintertee zu wärmen.

Welch eine Vielfalt von adventlich geschmückten Fenstern oder Haustüren war zu bestaunen. Dieses Mal hatten sich mehr Gruppen bereit erklärt Gastgeber

In diesem Jahr wird der „10. Bienroder Adventskalender“ organisiert. Sie sind doch wieder mit dabei?

Kommen Sie gut durch das neue Jahr, bleiben Sie gesund und munter!

G. Koopmann

Seniorenweihnachtsfeier 2011 in Waggum

Dank der Vorsorge im alten Bezirksrat 112 konnte diese Feier wieder stattfinden, auch wenn nur noch „Restmittel“ vorhanden waren. Für seine verantwortliche Durchführung und Arbeit in unserem ehemaligen Bezirk dankte Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten dem bisherigen Bezirksbürgermeister Götz-Rüdiger Kliesch mit einem Blumengruß. Auch allen ehemaligen Helfern aus Bezirksrat oder Bürgerschaft sei Dank für die Mithilfe bei den bisherigen Weihnachtsfeiern.

Kinder einer ersten und dritten Klasse der Grundschule Waggum unter Leitung von Frau Maul eröffneten die Darbietungen mit einem weihnachtlichen Stück und Gesang. Anschließend ließen sich Seniorinnen und Senioren den schmackhaften Kuchen der Bäckerei Zelder sowie Kaffee bzw. Tee - zubereitet vom Ehepaar Behme (DRK) - mundeln. Bedient wurden sie dabei wie immer u. a. von den Mitgliedern des Bezirksrates.

Pastor Dedekind stimmte mit Worten zum Advent auf die letzten Wochen vor Weihnachten ein. Musikalisch ergänzte diese Stimmung der Männergesangsverein Waggum unter Leitung von Rudolf Schäfer und erhielt dafür sehr viel Applaus.

Mit einem Sketch stellte sich die Heimatstube Bienrode vor. Martina Jungeblut und Inge Neugebauer präsentierten ein lustiges hoch-/plattdeutsches Wortgefecht.

Den Abschluss bildete wieder der Rentnerband der Spielschar Waggum mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen und temperamentvollen Klängen. Bei „Jingle Bells“ war begeistertes Mitmachen angesagt.

Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten und sein Stellvertreter Dr. Rainer Mühlnickel bedankten sich bei allen Helfern, besonders bei Hausmeister Nossek und der Grundschule Waggum.

Mit „Tschüß - Frohes Fest und Glückliches Jahr 2012“ verabschiedete der Bezirksrat die Seniorinnen und Senioren.



Weihnachtspäckchen gespendet



Bei der Übergabe:

Frau Pietz, Dorothea Krock, Herr Hemmes, Stellv. Bezirksbürgermeister Horst-Dieter Steinert und Mitarbeiter der Landesaufnahmebehörde

Die Anregung kam von Horst-Dieter Steinert, dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister aus Kralenriede: Kleine Weihnachtspäckchen für die Kinder in der Landesaufnahmebehörde zu packen. Die Aktion ist ein großer Erfolg geworden.

Nachdem er in seinem Bekanntenkreis und dem Bezirksrat Schunteraue nachgefragt hatte, haben sich spontan einige dazu bereit erklärt, Päckchen zu Weihnachten zu packen. Doch die Zeit drängte, denn es waren nur noch ein paar Tage bis Weihnachten. Dennoch haben sie es geschafft, einen Termin vor dem Fest zur

Übergabe der Geschenke zu finden.

Nach den vielen negativen Schlagzeilen über die schrecklichen Unfälle am Steinriedendamm wollten die Kralenrieder und Bürger aus anderen Stadtteilen ein Zeichen setzen. Und die Kinder haben sich gefreut.

Gespendet haben die Familien Büchs, Piest, Bobinger, Danzfuss, H.-D. Steinert, Herr Hemmes, Dorothea Krock Dankeskirche, Beate Pietz Refugeeeteam der Baptistengemeinde.

Nächste Weihnachten soll die Veranstaltung wiederholt werden.

Ein kleiner Bummel über einige der zahlreichen Weihnachtsmärkte



Weihnachtsmarkt in Thune

Wetterfest überwiegend in der aufwändig geschmückten Scheune untergebracht



Weihnachtsmarkt in Querum



Dieser prächtige Baum stand auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz



Der Weihnachtsmann in Bevenrode brachte die Kinderaugen zum Strahlen



Weihnachtsmarkt in Bienrode



Die Mitarbeiter des Kindergarten Liliput führten in der Bienroder Kirche „Schneewittchen“ auf



ein trockenes Plätzchen ohne Wind wurde gerne angenommen

nur ein Ausschnitt des Lichterschmucks an diesem Haus in Querum



VERSUCHEN SIE MAL, NEN ROLLSTUHL IN EIN Ü-EI ZU BEKOMMEN.



Könnten wir auch nicht.

Aber dafür bieten wir eine erstklassige Fahrzeugumrüstung für Mobilitätseingeschränkte - genauso wie klassische KFZ-Mechanik, Unfallschäden, Klimatechnik, Lackierarbeiten jeglicher Art, Karosserieinstandsetzung, lackierfreies Ausbeulen, und, und, und.

KRIEGER

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Fahrschule SMILE

Inhaber: Jörn Siegel
Auguststrasse 20
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 61498999
Telefax: 0531 61498998
www.smile-fahrschule.de

Schulen M. Innovativen Lernmethoden
Führerschein in 10 Tagen
möglich Jetzt auch in Weddel
Hopfengarten 14

Gutscheine

30,- Euro Rabatt
auf den Grundbetrag
bei Vorlage dieses Gutscheins

Nur ein Gutschein pro Kunde, Keine Barauszahlung möglich.
Angebot gültig bis 29.02.2012

	A	Ab	A1	M	B	BE	T*
Grundbetrag	180,- €	180,- €	150,- €	150,- €	120,- €	50,- €	180,- €
Übungsstunde à 45 Min.	35,- €	35,- €	32,- €	32,- €	31,- €	38,- €	32,- €
Sonderfahrt à 45 Min.	44,- €	44,- €	41,- €	-	39,- €	47,- €	eigener Traktor
Vorstellung zur theoret. Prüfung	-	-	-	-	-	-	-
Vorstellung zur prakt. Prüfung	120,- €	120,- €	120,- €	100,- €	120,- €	120,- €	120,- €

Motorrad PKW LKW